

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 16 S

ganzzjährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 26.

Samstag 29. März 1930.

Jahrgang XXXIX.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 11. und 18. März. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 3. und 10. März. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 5. März. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 5. März. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 1., Margareten vom 10. März, Josefstadt vom 26. Februar. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Februar. — Betriebszählung 1930. — Gemeindevermittlungsämtler. — Marktbericht vom 16. bis 22. März. — Baubewegung vom 26. bis 28. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuch für neue öffentliche Apotheken; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 11. März 1930.

Vorsitzende: Die WB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kun-  
schal, Linder, Dr. Alma Moxko, Richter, Speiser,  
Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Bgm. Seih, StR. Kummelhardt.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: AmtsR. Landertsammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 494, M. Abt. 4, Mi. 80.) Die im 5. periodischen Bericht  
aus 1930 (Finanzausschußbeilage Nr. 14) enthaltenen Zuschuß-  
kredite werden gemäß § 102 G.-B. zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 534, M. D. 42.) Der vorgehenden Anwendung des  
Zusatzübereinkommens vom 3. Februar 1929 und somit des Pensions-  
übereinkommens vom 30. November 1923 im Verhältnis zur  
Tschechoslowakei, beginnend vom 1. Jänner 1930 an, wird mit dem  
Beifügen zugestimmt, daß hierbei die Einhaltung der vollen Gegen-  
seitigkeit durch die Tschechoslowakei vorausgesetzt wird. Die Bundes-  
regierung wird jedoch aufgefordert, mit aller Entschiedenheit dahin  
zu wirken, daß die Tschechoslowakei keine Verkürzung der Bezüge der  
in Oesterreich wohnhaften, von der Tschechoslowakei zu bezahlenden  
Pensionsparteien gegenüber den Bezügen der in der Tschechoslowakei  
wohnhaften Pensionsparteien vornimmt.(P. 3. 476, M. D. 1261.) Amtsrat Oskar Strubecker wird zum  
Oberamtsrat in der 2. Bezugsklasse, die Verwaltungsfekretäre Franz  
Eckstein, Hubert Piwonka, Stanislaus Hajeki, Rudolf Zelinger,  
Anton Ott, Adolf Rök, Rudolf Polt und Ferdinand Migner werden  
zu Amtsräten in der 3. Bezugsklasse des Gehaltsschemas der Ver-  
waltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien im  
Stande der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes ernannt.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 58.) Die vorgelegten Sitzungsprotokolle der Bezirks-  
vertretungen über das Jahr 1929 werden zur Kenntnis genommen.Die Ausschüßanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden  
angenommen und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. 3. 576, G. B. F. 11.) Sachkredit für Herstellung zum  
Zwecke der Gaslieferung an die Stadt Korneuburg.(P. 3. 552, G. B. F. 10.) Sachkredit für die Erneuerung von  
zwei Ofenböcken der Verbundofenanlage des Gaswerkes Leopoldau.(P. 3. 577, G. B. 494.) Neufassung des Absatzes e) „Grund-  
gebühr“ des Abschnittes 7 „Strompreise“ der „Allgemeinen Bedin-  
gungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitäts-  
werken“.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 494, M. Abt. 4, Mi. 80.) 5. periodischer Bericht aus  
1930 über genehmigte Zuschußkredite.(P. 3. 563, M. Abt. 4, Su. 67.) Ehrenpreis für den Albrecht  
Dürer-Bund.

Berichterstatter StR. Richter:

Kanalneubauten:

(P. 3. 580, M. Abt. 31, 150) 10. Neilreichgasse und unbe-  
nannte Gasse 1/3;(P. 3. 578, M. Abt. 31, 5267/29) 13. Flößersteig (Spiegelgrund-  
straße);(P. 3. 579, M. Abt. 28, 1110/29) Nachtragskredit für den  
Straßenbau 13. Wittisgasse—Heinrich Collin-Straße.

Berichterstatter StR. Kofrda:

Ankäufe von Liegenschaften:

(P. 3. 540, M. Abt. 45, Tr. 1750) 19. Weinberggasse und  
Krottenbachstraße, Ackergrund, von Johann Gwiggner;(P. 3. 541, M. Abt. 45, Tr. 573) 9. Rußgasse 3 und 5, von  
Max Lindner und Miteigentümern;(P. 3. 542, M. Abt. 45, Tr. 1409) 16. Mettschlgasse, Baustellen,  
von Franz Xaver Schulz, Ferdinand Basilides und Marie Hinter-  
egger;(P. 3. 543, M. Abt. 45, Tr. 713/29) 9. Rußdorfer Straße 13,  
von Franz und Marie Blachy;(P. 3. 544, M. Abt. 45, Tr. 107, 1/29) 2. Zirkusgasse 16, von  
D. S. J. Kabiljo.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 545, M. Abt. 54, 279.) Abänderung des General-  
regulierungs- und Generalbaulinienplanes zwischen Böcklinstraße und  
Rustenschacherallee im 2. Bezirke.(P. 3. 546, M. Abt. 54, 5386/29.) Festsetzung von Verbauungs-  
bestimmungen für die Liegenschaft Kat.-Parz. 7 und einen Teil der  
Kat.-Parz. 263/1, Einl.-Z. 1 des Grundbuches Hezendorf im  
12. Bezirke.(P. 3. 547, M. Abt. 54, 814.) Baulinienbestimmung für das  
Siedlungsteilgebiet Nr. 53 „Loderwiese“ im 13. Bezirke.(P. 3. 548, M. Abt. 54, 4988/29.) Ergänzung des General-  
regulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen

Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretenzügel 45  
Telephon A 30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.  
Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

der Zwerngasse und der Alzseile nächst deren Einmündung in die Dornbacher Straße im 17. Bezirke.

(P. Z. 551, M. Abt. 54, 330.) Genehmigung einer Privatgasse auf der Liegenschaft Einl.-Z. 248, Grundbuch Salmansdorf und Aenderung der Baulinie der Hameauftraße zwischen Seltessgasse und Sulzweg im 18. Bezirke.

(P. Z. 549, M. Abt. 54, 119.) Baulinienbestimmung für eine Privatgasse zwischen der Gupferlingstraße und verlängerten Curlandstraße im 17. Bezirke.

## Bericht

über die Sitzung vom 18. März 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Haril. Beigezogen: Sen. R. Jng. Ducker und Ob. Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: StR. Kummelhardt.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 646, M. Abt. 1, 1395) Magistratsrat Josef Schusta (Verleihung des Titels Obermagistratsrat in Anerkennung der langjährigen, pflichteifrigen Dienstleistung);

(P. Z. 662, M. Abt. 1, 2928) Oberstadtarzt Dr. Elias Dorogger;

(P. Z. 645, M. Abt. 1, 730) Titulardirektionsrat Karl Reiding (Anerkennung für langjährige, pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 647, M. Abt. 1, 647) Rechnungsrat Alexander Weinmann (Anerkennung für pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 648, M. Abt. 1, 2242) Inspektor Josef Mokre;

(P. Z. 669, M. Abt. 1, 2805) Inspektor Friedrich Tichny;

(P. Z. 652, M. Abt. 1, 2741) Bauoberwerkmeister Johann Rapp (Anerkennung für langjährige und verdienstvolle Tätigkeit);

(P. Z. 670, M. Abt. 1, 4237) Wasserleitungswerkmeister Adolf Göschl;

(P. Z. 655, M. Abt. 1, 3158) Heger Josef Sizenfrei;

(P. Z. 649, M. Abt. 1, 2164) Oberpfleger Franz Burbaum;

(P. Z. 650, M. Abt. 1, 2166) Oberpflegerin Marie Eisserer;

(P. Z. 660, M. Abt. 1, 2204) Sanitätsobergehilfe August Rapper;

(P. Z. 661, M. Abt. 1, 2804) definitive Köchin Marie Habel, geb. Konecny;

(P. Z. 654, M. Abt. 1, 3637) Straßenvorarbeiter Franz Kolar;

(P. Z. 658, M. Abt. 1, 2044) definitive Küchengehilfin Anna Brazaj;

(P. Z. 656, M. Abt. 1, 3900) Badewärterin Karoline Caithhaml;

(P. Z. 657, M. Abt. 1, 3891) Hilfsarbeiter Franz Dffig;

(P. Z. 659, M. Abt. 1, 8051/29) Hausarbeiterin Marie Polz;

(P. Z. 653, M. Abt. 1, 3638) Straßenarbeiter Karl Calzolari;

(P. Z. 533, M. Abt. 1, 3533) Feuerwehrmann 1. Kl. Johann Melcher;

(P. Z. 644, G. B. 6) Inspektor der städtischen Gaswerke Baumeister Karl Schneider;

(P. Z. 643, G. B. 507) Gastaffier Franz Scheibenreiter;

(P. Z. 641, G. B. 255) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Anton Schober;

(P. Z. 640, Str. B. D. Z. 9/29/20 a) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Heinrich Hillinger;

(P. Z. 642, L. U. 24) Unterbeamter der städtischen Leichenbestattungsunternehmung Gustav Meißel (Verleihung des Titels Oberoffizial für vorzügliche Dienstleistung).

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 616, M. Abt. 26, 64.) Für die Ausgestaltungsarbeiten in der städtischen Sommererholungsstätte 2. Gänsehäufel (Errichtung eines Flugdaches, Schaffung eines Umkleideraumes usw.) wird ein neuer Kredit für 1929 in der Höhe von 3140 S genehmigt, der unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Gänsehäufel, Ausgestaltungsarbeiten“ des Sondervoranschlages Nr. 7 „Sommererholungsstätten für Kinder“ (Ausgabrubrik 306/2) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 1 „Gänsehäufel, Gitterherstellung“ der „Investitionen und Inventaranfassungen“ desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet.

(P. Z. 615, M. Abt. 7, 2378.) Zur Deckung der Kosten für die ärztliche Einrichtung der neu zu errichtenden vier Schwangerenberatungsstellen wird für das Jahr 1930 ein Kredit von 5120 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 „Ärztliche Einrichtung von vier Schwangerenberatungsstellen“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Mutterberatungsstellen“ (Ausgabrubrik 307/1) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für dieses Erfordernis Deckung bieten, so ist dieses Erfordernis in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Die Ausschufsanträge zu folgenden Geschäftstücken werden angenommen und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 628, M. Abt. 15 a, 523.) Wohnhausanlage 12. Höhenbergstraße, 3. Teil.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



**Dachschutz  
Rostschutz  
Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2  
Telephon-Nr. U-29-4-87

(P. Z. 622, M. Abt. 16, 440.) Kredit für die Herstellung von Hausgärten in der Siedlungsanlage 13. Loderwiefe.

(P. Z. 626, M. Abt. 15 a, 521.) Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 620, M. Abt. 54, 281.) Baulinienbestimmung für die Roggengasse, 21. Bezirk.

(P. Z. 619, M. Abt. 54, 5528/29.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet an der südlichen Josef Baumann-Gasse und entlang eines Teiles des Sazingerweges und der Donauefelder Straße, 21. Bezirk.

(P. Z. 618, M. Abt. 54, 5465/29.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für die Glasauergasse und das westliche Teilstück der geplanten Premrenergasse, 13. Bezirk.

(P. Z. 621, M. B. U. 19, 769.) Bestätigung der Baubewilligung für die Errichtung zweier Wohnhäuser auf der Liegenschaft Landtafel-Einl.-Z. 630, 19. Bezirk; Zustimmung zur Verpflichtungserklärung und zur Inanspruchnahme öffentlichen Grundes.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 3. März 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Pokorny, Reder, Rummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Innerhuber, Käthe Königstetter und Rogler.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Rinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 184, M. Abt. 9/II, T. 56.) Dem Sekundararzte des Entbindungsheimes (Brigittaspital) Dr. Kurt Frachtman wird zum Zwecke der wissenschaftlichen Ausbildung in der Geburtshilfe ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1930 bewilligt.

(Z. 185, M. Abt. 13 a, 3630/29.) Der Beerbigungsobergehilfe Ignaz Hafner wird als Friedhofsgehilfe in die Gruppe VI, der Hilfsarbeiter Alois Platt als Friedhofsgehilfe in die Gruppe VII überreicht.

(Z. 202, M. Abt. 13 a, 3363/29.) Der Hilfsarbeiter Michael Tamandl wird als Friedhofsgehilfe in die Gruppe VII überreicht.

**Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“**  
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

**langfristige  
PERSONAL-KREDITE**  
ohne Lebensversicherungs-Polizze. 174

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.

Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

(Z. 200, M. Abt. 1, 3559.) Der Verwaltungsfekretär Johann König wird unter der Bedingung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung mit dem Range IIa/4/1 vom 5. November 1928 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten überreicht. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wird er in die frühere Standesgruppe so rückgereicht, als ob er nie in eine andere Standesgruppe überreicht worden wäre. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der dem Beschlusse nächstfolgende Monatserste.

(Z. 180, M. Abt. 1, 3577.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VI entlohnte Monteurgehilfe Karl Lukes wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VI/9/5 vom 1. August 1929 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 182, M. Abt. 1, 2893.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 32 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Dr. Wilhelm Jacobs, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolkschule 10. Quellenstraße 54 in der Zeit vom 16. September bis 20. Dezember 1929 erteilte, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 145, M. Abt. 1, 2875.) Die Probendienstzeit der provisorischen Pflegerin Emma Hausleitner wird im Sinne des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 26. März 1923, Z. 404, bis 1. März 1932 verlängert.

(Z. 186, M. Abt. 1, 11876/29.) Der Magistratssekretärswitwe Marie Heller wird ein Erziehungsbeitrag von jährlich 876.96 S für ihre erwerbsunfähige Tochter Herta Heller, geboren 16. August 1895, ab 1. Jänner 1930 bis Ende des Jahres 1932, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 197, M. Abt. 1, 3600.) Nach der am 30. Jänner 1930 verstorbenen Lehrerin der französischen Sprache i. U. Hermine Fischer wird ausnahmsweise ein Todesfallbeitrag in der Höhe von 728.67 S der Tochter Stephanie Fischer bewilligt.

(Z. 205, M. Abt. 1, 1603.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Auguste Forster wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 204, M. Abt. 1, 3615.) Der Amtsgehilfe Franz Drexler wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1930 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte eingereiht.

**Swoboda's Dauerbrandöfen**  
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze  
**Gas- und Kohlenherde**

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten  
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos

**Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.**  
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie



**Dachdeckungsunternehmung**

**Joh. Gütlings W. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hattenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 183, M. Abt. 1, 3770) Johann Spirt, Volksschullehrer im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 194, M. Abt. 1, 3384) Marie Sezaf, Arbeitslehrerin;

(Z. 195, M. Abt. 1, 2059) Anna Maierhofer, Volksschullehrerin;

(Z. 203, M. Abt. 1, 4201) Marie Gruber, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 187, M. Abt. 1, 3634) Wilhelm Friedmann, Heizer;

(Z. 188, M. Abt. 1, 3629) Franz Kunt, Heizer;

(Z. 189, M. Abt. 1, 3633) Josef Großer, Schlosser;

(Z. 190, M. Abt. 1, 3176) Franziska Diviš, Küchengehilfin,

Rudolf Kleckl, Hausarbeiter;

(Z. 191, M. Abt. 1, 2616) Johann Matejka, Trennpfleger;

(Z. 192, M. Abt. 1, 3572) Fritz Liebentritt, technischer Assistent;

(Z. 193, M. Abt. 1, 10005/29) Anton Tuschl, Aufseher des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 199, M. Abt. 1, 3630) Marie Anzinger, Kanzleiassistent.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 181, M. Abt. 1, 3372) Anna Berger, Verwaltungsj sekretärswitwe;

(Z. 201, M. Abt. 1, 1519) Melanie Luzer, Steueramtsoberkontrollorwitwe.

(Z. 196, B. D. 4124.) Dem für den Kanalumbau in der Ottakringer Straße von der Enentelstraße bis zur Sandleitengasse im 16. Bezirke zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von eineinhalb Ueberstundengebühren und einer Weggebühr bewilligt.

(Z. 206, M. Abt. 1, 3390.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Franz Jarlowsky zum Zwecke der Teilnahme an der österreichischen biologischen Expedition nach Costa-Rica für die Zeit vom 20. Februar 1930 bis einschließlich 5. Juli 1930 gegen Einstellung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

## Bericht

über die Sitzung vom 10. März 1930.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Rätke Königstetter, Rogler, Pokorny, Keder, Kummelhardt und Wagner;** ferner **Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.**

Entschuldigt: Die **GR. Innerhuber und Untermüller.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Rinzl.**

**GR. Täubler** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte **StR. Speiser:**

(Z. 212, M. Abt. 1, 2846.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch eine Richtigstellung der Verrechnung der Ansatz pro 1929 der Ausgabe rubrik 102/3 b „Bezüge der Angestellten der städtischen Tuberkulosefürsorgestellen“ um weitere 3869.51 S überschritten wird und das Gesamterfordernis auf dieser Ausgabe rubrik demnach 226.149.51 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder

Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken, und die Reserve zu entlasten.

(Z. 229, M. Abt. 1, 2722.) Der definitive Hilfsarbeiter **Karl Hohlberger** wird in Gruppe VI (Aufseher des Obdachlosenheimes) umgereicht.

(Z. 217, M. Abt. 1, 3065.) Der Oberpflegerwitwe **Cäcilie Bettenauer** wird die Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages (Waisenpension) für ihren Stiefsohn (außerhehlicher Sohn des Verstorbenen) **Wilhelm Bettenauer**, geb. 25. Februar 1909 von jährlich 893.70 S bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Februar 1933, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 226, M. Abt. 2, 3525.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages an den Volksschullehrer **Karl Drexler** nach der am 16. November 1928 verstorbenen Volksschullehrerin **Hermine Drexler** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 227, M. Abt. 1, 5854/29.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 15. September 1929 verstorbenen Volksschullehrerin i. P. **Marianne Scharfsmid** an **Amalie Fleischer** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 228, M. Abt. 1, 2436.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 12. Jänner 1930 verstorbenen Arbeitslehrerin **Anna Stephanek** an deren Gatten **Franz Stephanek** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 223, M. Abt. 1, 1733.) Infolge Zurechnung von 10 Dienstjahren für die Pensionsprozente aus dem Titel der Dienstunfähigkeit als Folge der Dienstleistung bei der bewaffneten Macht im Weltkriege werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters **Marlus Willim** mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1929 an neu bemessen, und zwar mit 2868.26 S jährlich (239.02 S monatlich).

(Z. 215, M. Abt. 1, 2066.) Im Sinne des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 26. März 1923, Z. 404, wird die Probezeit des Verwaltungsaspiranten **Johann Murek** in Gruppe II a um zwei Jahre, das ist bis 5. Dezember 1931, verlängert.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 219, M. Abt. 1, 4574) **Dr. Julie Hanusch**, Fürsorgerin;

(Z. 220, M. Abt. 1, 4054) **Leopoldine König**, Küchengehilfin;

(Z. 221, M. Abt. 1, 4223) **Mathilde Kellner**, Pflegerin;

(Z. 225, M. Abt. 1, 4318) **Stephan Balluch**, Hausarbeiter.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen und Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 208, M. Abt. 1, 3930) **Rosa Schmidt**, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 209, M. Abt. 1, 3818) **Amalie Ehrenhofer**, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 218, M. Abt. 1, 4023) **Stephanie Heinz**, Stadtbauratswitwe;

(Z. 210, M. Abt. 1, 3795) **Rosina Angerer**, Straßenarbeiterswitwe und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind **Karl**.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnungen werden genehmigt:

(Z. 128, M. Abt. 1, 1971) **Ing. Franz Weinstein**, Stadtbauoberkommissär;

(Z. 213, M. Abt. 2, 9580/27) **Gustav Appel**, definitiver Küchenfleischer;

(Z. 214, M. Abt. 2, 7159/25) **Anton Schadenhofer**, definitiver Trennpfleger.

# ALLGEMEINE BAUGESSELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3.555.000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.  
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

# LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

23

## F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Schuberting 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten.

### Bericht

über die Sitzung vom 5. März 1930.

Vorsitzender: **GR. Schmid.**

Amtsf. StR.: **Richter.**

Anwesende: Die **GR. Ing. Biber, Dirisamer, Erban, Hofbauer, Jenschik, Nowak und Schneider**; ferner die **Sen. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits** und **Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner.**

Entschuldigt: Die **GR. Böhm und Jser** und **StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil.**

Schriftführer: **Verw. Sekr. Kessel.**

**GR. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(Z. 47, M. Abt. 31, 6270.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von der Quellenstraße bis zur Waldgasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 110.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem **Josef Joit**, die Pflasterarbeiten dem **Adolf Schneller** übertragen.

(Z. 50, M. Abt. 28, 670.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt die erforderlichen Nachtragskredite für die Holzpflasterung in der Wiedner Hauptstraße im 4. Bezirke in der Höhe von 8000 S und für die Kleinsteinpflasterung in der Lühovgasse im 13. Bezirke in der Höhe von 17.400 S und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses pro 1929 von 8000 S für die Wiedner Hauptstraße das Minderererfordernis in gleicher Höhe, das sich bei der Kleinsteinpflasterung am Flöhersteig ergibt, herangezogen wird, sowie daß zur Deckung des Mehrererfordernisses pro 1929 von 17.400 S für die Lühovgasse die Minderererfordernisse in der Höhe von 7000 S, 3000 S und 7600 S, die sich beim Umbau des Inneren Währinger Gürtels, beim Umbau der Antonigasse und bei den Straßenherstellungen Moltkegasse und Müllnermais ergeben, herangezogen werden.

(Z. 52, M. Abt. 31, 5267/29.) Der Neubau des Hauptunratskanales am Flöhersteig, von der Spiegelgrundstraße bis zur Gustrogasse, im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 60.000 S genehmigt und werden die Erd- und Baumeisterarbeiten vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, der Bauunternehmung **Karl Schreiner & Komp.**, übertragen. (M. d. GR.)

(Z. 53, M. Abt. 31, 150.) Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Neireichgasse und in den unbenannten Gassen 1, 2 und 3 zur Kanalisierung des städtischen Wohnhausbaues „Neireichgasse—Windtenstraße“ im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 158.000 S genehmigt und werden die Erd- und

Baumeisterarbeiten vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, der Bauunternehmung **Josef Tafacs & Komp.**, übertragen. (M. d. GR.)

(Z. 59, M. Abt. 28, 480.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Holzpflasterstraßen werden für zwei weitere Monate, also bis Ende April 1930, zu den gleichen Bedingungen wie bisher vergeben.

(Z. 60, M. Abt. 28, 350.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Stampf- und Gußasphaltpflasterstraßen werden für zwei weitere Monate, also bis Ende April 1930, zu den gleichen Bedingungen wie bisher vergeben.

(Z. 61, M. Abt. 31, 5710/29.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Saileräckerstraße zur Kanalisierung des städtischen Wohnhausbaues „Hutweidengasse“ im 19. Bezirke unter Benützung der Kat.-Parz. 736/3, öffentliches Gut, und 740/1, Einl.-Z. 550, Gemeinde Wien. Grundbuch Ober-Döbling, wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 11.000 S genehmigt und die Erd- und Baumeisterarbeit für diesen Kanalneubau dem Stadtbaumeister **Josef Stama**, übertragen.

(Z. 62, M. Abt. 31, 5720/29.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Franzens- und Wehrstraße, zwischen der Schönbrunner Straße und Margaretenstraße im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 65.000 S genehmigt und werden die Erd- und Baumeisterarbeiten der Bauunternehmung **Mois Zierl & Komp.**, die Pflasterarbeiten dem **Karl Boitl** übertragen.

(Z. 64, M. Abt. 28, 1110/29.) Für den Straßenbau 13. Mitisgasse—Heinrich Collin-Straße wird ein Nachtragskredit von 15.000 S bewilligt und nimmt der Gemeinderatsausschuß V zur Kenntnis, daß zur Deckung des beim Straßenbau 13. Mitisgasse—Heinrich Collin-Straße pro 1929 sich ergebenden Mehrererfordernisses von 15.000 S die Minderererfordernisse in der Höhe von 5000 S und 10.000 S, die sich bei den Straßenbauten 15. Deverseestraße und 21. Stadlauer Straße ergeben, herangezogen werden. (M. d. GR.)

(Z. 66, M. Abt. 28, 880.) Das bedeckte Mehrererfordernis von 1800 S für den Umbau der Mauthnergasse im 9. Bezirke, von 5300 S für den Umbau der **Karl Meißl-Straße** im 20. Bezirke und von 3000 S für den Umbau der **Armbrustergasse** im 19. Bezirke wird genehmigt.

(Z. 67, M. Abt. 28, 890.) Die Instandsetzung der Makadamdecken nach Aufgrabungen wird für die Bezirke 1, 3, 4, 10 und 11 der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“, für die Bezirke 2, 9, 18 bis 21 der Bauunternehmung **Leopold Wolf** und für die Bezirke 5 bis 8 und 12 bis 17 dem Pflasterermeister **Karl Boitl** übertragen.

(Z. 68, M. Abt. 28, 860.) Die Beistellung der Arbeitskräfte und Werkzeuge für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen für das Jahr 1930 wird für die Bezirke 3 bis 8 und 10 bis 16 der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ und

Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!

**PREVEG** Vermietungsgesellschaft 200  
f. moderne Preßluftanlagen vermietet

Anlagen für alle Arbeiten mit Preßluft-, Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbau, Kabellegung, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, etc. und übernimmt alle einschlägigen Arbeiten.

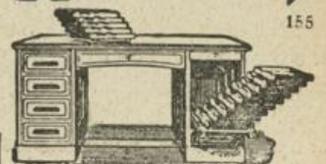
Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-1-36

AMERICAN  
**Trading Co**

Fernsprecher:  
U-28-500 Serie

155

BÜROMÖBEL-FABRIKEN  
Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897  
WIEN, I., Sterngasse 13 (b. Hoher Markt)



für die Bezirke 1, 2, 9, 17 bis 21 der Bauunternehmung Ing. Oskar Langfelder übertragen.

Berichterstatler StR. Richter:

(Z. 57, M. Abt. 26, 852/30.) Die im Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1930 im Sondervoranschlag Nr. 5 auf Kreditpost 21/f/2 für die Instandsetzung und den Anstrich der Fenster, Türen und Balkone im 13. Bezirke, Versorgungsheim der Stadt Wien-Lainz, vorgeesehenen Lieferungen und Arbeiten werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 36.500 S genehmigt.

(Z. 57, M. Abt. 26, 506.) Die Weißigungs- und Verputzarbeiten in den Heimen des städtischen Versorgungsheimes der Stadt Wien-Lainz werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 40.600 S genehmigt und die Arbeiten der Firma Hechtl & Komp. übertragen.

(Z. 65, M. Abt. 23, 176.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Herstellung der Tonrohrkanalisierung beim Bau der Hauptkampfbahn des Wiener Stadions werden der Firma Friedrich Marmorck übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatler GR. Nowak:

(Z. 58, M. Abt. 28, 90.) Die Verarbeitung von altem, unbrauchbarem Pflastersteinmaterial auf Schotter wird mit einem auf Ausgabe rubrik 512/2 d bedeckten Kostenbetrag von 40.000 S genehmigt. Diese Arbeiten werden der Karl Korn-Baugesellschaft A.-G. übertragen.

(Z. 63, M. Abt. 27 b, 751.) Die Instandhaltung der Blitzableiteranlagen auf städtischen Gebäuden im Jahre 1930 wird für die Bezirke 1 bis 11 der Firma H. W. Adler & Komp., für die Bezirke 12 bis 21 der Firma Josef Acherer übertragen.

Berichterstatler Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 55, M. Abt. 34 a, 10602/28.) Der Sachkredit für die mit Gemeinderatsauschußbeschuß vom 31. Oktober 1928, Z. 776, genehmigte Durchführung des Entwurfes für den ersten Teil des Umbaus des Schöpfwerkes Pottschach wird von 430.000 S auf 458.106,22 S erhöht. Die Ueberschreitung per 28.106,22 S ist auf Ausgabe rubrik 517/2 „Umbau und Erweiterung des Pottschacher Schöpfwerkes“ des Sondervoranschlages Nr. 40 „Betrieb Wasserversorgung“ für das Jahr 1929 bedeckt.

Berichterstatler Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 54, M. Abt. 34 a, 13372/29.) Die Abschreibung des Wassergebührenrückstandes der Anna Brunnmüller für die Germania-Molkerei 14, Holohergasse 35 im Betrage von 3863,31 S samt Nebengebühren wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatler GR. Schneider:

(Z. 52, M. Abt. 31, 5267/29) Kanalneubau 13. Flößersteig;

(Z. 53, M. Abt. 31, 150/30) Kanalneubau 10. Reifreichgasse;

(Z. 64, M. Abt. 28, 1110/29) 13. Wittigasse; Straßenneubau Mehrererfordernis.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 5. März 1930.

Vorsitzende: Die GR. Grolig, Lötjch und Müller.  
Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: W. Hoff, die GR. Alt, Marie Bod, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Merbaul, Pokorny, Schön und Wihmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hiesmannseder und Reutterer, Ob. StadtbauR. Ing. Baumann und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: GR. Preyer und Ob. Mag. R. Dr. Rafter.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. M u d.

Berichterstatler GR. Alt:

(Z. 173, M. Abt. 45, Tr. 652.) Die Gemeinde Wien kauft von Karl Unsinn, Inzersdorf bei Wien, Emil Fries-Strasse 3, die ihm gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 844, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, bestehend aus der Kat.-Parz. 928/1, Acker, im Ausmaße von 12.952 m<sup>2</sup> zum Preise von 80 g per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen saß- und lastenfrei und auch vollkommen geräumt übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift desselben gehen zu Lasten des Verkäufers.

(Z. 188, M. Abt. 45, Tr. 815/29.) Die Gemeinde Wien kauft von Josef Hellmann, Wien, 19. Bezirk, Zglaseggasse 14, die ihm gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 64, Grundbuch Ober-Laa-Stadt, bestehend aus der Kat.-Parz. 1117, Acker, im ungefähren Ausmaße von 1043 m<sup>2</sup> zum Preise von 60 g per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen saß- und lastenfrei und geräumt übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Der Kaufpreis wird auf Grund des durch das Stadtbauamt festgestellten, tatsächlichen Ausmaßes der Liegenschaft berechnet.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift desselben gehen zu Lasten des Verkäufers.

Berichterstatler GR. Marie Bod:

(Z. 176, M. Abt. 45, S. A. 10122.) Der Gemeinderatsauschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die infolge der gesetzlichen Erhöhung der Mietzinse mit 1. August 1929 entstandene Mietzinserhöhung für die im Schottenstifte untergebrachte städtische Volksschule 1. Freyhung 6 die Kreditpost 2 i „Mietzinse, Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ des Sondervoranschlages Nr. 49 für 1929 um den Betrag von 200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 204.760 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben der Kreditpost 2 m „Lehr- und Lernmittel“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 178, M. Abt. 45, S. A. 6161) Der Fachgruppe der Schulkarte, 10. Bezirk, das Klassenzimmer 46 an der R. HauptSch. 10, Siccardsburggasse 55 an einem Abend im Monate;

(Z. 179, M. Abt. 45, S. A. 4697/29) der M. Abt. 7 der Turnsaal an der R. B. Sch. 11, Molitorgasse 11 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 180, M. Abt. 45, S. A. 2004) der Sportvereinigung der Angestellten der österreichischen Georg Schicht A.-G. in Wien der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Grubergasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 200, M. Abt. 45, S. A. 8041) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal und die drei Klassenzimmer 44, 45 und 46 an der N. HauptSch. 7. Zieglergasse 49 an zwei, beziehungsweise fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 201, M. Abt. 45, S. A. 9602) der M. Abt. 7 die Klassenzimmer 20 und 24 an der N. B. Sch. 7. Zieglergasse 21 an sechs Tagen wöchentlich.

(Z. 181, M. Abt. 45, S. A. 1647/29.) Das Ansuchen des Elternvereines der N. B. u. HauptSch. 17. Geblergasse 31 um Mitbenützung des Festsaales an obiger Schule wird abgelehnt.

(Z. 182, M. Abt. 45, S. A. 2049/29.) Das Ansuchen des Vereines „Frohe Kindheit“, Ortsgruppe Rudolfsheim, um Mitbenützung der ehemaligen Schulleiterwohnung in der N. u. M. B. Sch. 15. Hackengasse 11 wird abgelehnt.

Berichterstatter **GR. Grolig:**

(Z. 175, M. Abt. 45, S. A. 9401/1.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt genehmigend zur Kenntnis, daß der Pächter des Rathauskellers Otto Kaserer in seinem Betrieb Wiener Rathauskeller auch weiterhin Johanneshügler 1929 und Lutzenberger Jerusalem 1929 als Weine ausländischer Provenienz führt.

Berichterstatter **GR. K o h l:**

(Z. 183, M. Abt. 46, 22694/27.) Die Zustimmung zu der nach Maßgabe der vorliegenden Abteilungspläne des Zivilgeometers Ing. Franz Reschl, G.-Z. 549/27, anlässlich der Herstellung der Grundbuchordnung für die Kontumazanlage der Gemeinde Wien im 11. Bezirke erforderliche Abschreibung von Straßengrundflächen in das öffentliche Gut wird erteilt.

Berichterstatter **GR. K o p r i v a:**

(Z. 177, M. Abt. 45, B. 4283/29.) Der von der „Landsforst“ vorgelegte Forstkulturantrag für das Jahr 1930 mit einem Gesamterfordernisse von 6609/50 S wird genehmigt.

(Z. 191, M. Abt. 40, 144.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 10. Neilreichgasse—Windtenstraße wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an folgende Firmen übertragen: Hans Kohlmaier, Josef Lopatar, Friedrich Juliany, Josef Hans, E. Schuster—M. Schaumberger & Karl Prammer. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 192, M. Abt. 40, 147.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 18. Gersthofer Straße wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an folgende Firmen übertragen: Benedikt Merz, Hans Kammermayer, Michael Medves, Th. Spitz, Hieking Sandwerke. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

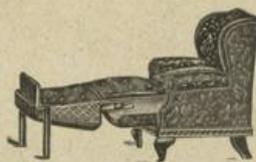
(Z. 193, M. Abt. 40, 145.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 10. Quellenstraße, Bauteil 1, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an folgende Firmen übertragen: E. Schuster—M. Schaumberger & Karl Prammer, Sandwerk Friedrich Miha, Hieking Sandwerke. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 194, M. Abt. 40, 228.) Der Ankauf von Kleinsteinen im bedeckten Kostenbetrage von 650.000 S wird genehmigt und die Lieferung in dem vom Magistrat vorgeschlagenen Umfange an nachfolgende Firmen übertragen: Basaltwerk Radebeule, Eichenbacher Granitgewerkschaft, Gef. m. b. H., Anton Pöschacher (Schremser Granitwerk) und Granitwerk Leopold Straßer.

(Z. 195, M. Abt. 40, 130.) Die Beschaffung von 6000 Stück Klotzschalen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die beiden Firmen Steingut-Union und Steingut-Industrie-A.-G. vergeben.

(Z. 196, M. Abt. 40, 227.) Die Beschaffung von Portland-, Eisenportland- und niederfalkigem Spezialzement wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung der Rodaumer Zementfabriks-A.-G. übertragen.

## PATENT-SCHLAFMÖBEL FRANZ DIETL



VII., Wallgasse 35 / Tel. B-26-111  
Beeid. Schätzmeister

Tapezierer und Dekorateur übernimmt alle Tapeziererarbeiten und Reparaturen. / Keine Filialen! 202

(Z. 197, M. Abt. 40, 230.) Die Beschaffung von Hartschottermaterial für das Jahr 1930 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen Vereinigte Porphyrit-, Syenit- und Sandindustrie A.-G. und Straßenbauunternehmung R. Klotz übertragen.

(Z. 198, M. Abt. 40, 125.) Die beim Wohnhausbau 10. Neilreichgasse—Windtenstraße erforderlichen Türen werden im Sinne des Magistratsberichtes der Firma M. Leber zur Lieferung übertragen.

Berichterstatter **GR. W i z m a n n:**

(Z. 186, M. Abt. 45, B. 2630/28.) Die Gemeinde Wien verpachtet namens des Wiener Bürgerspitalfonds dem Ing. Oswald Fuchs-Robetin die Liegenschaft Kat.-Parz. 323/30, Einl.-Z. 908, Böckleinsdorf, an der Glanzinggasse im Ausmaße von 688 m<sup>2</sup> zur gärtnerischen Ausgestaltung ab 1. März 1930 auf zehn Jahre unter den in der Aufnahmeschrift vom 27. Februar 1930 festgesetzten Bedingungen.

(Z. 187, M. Abt. 45, Tr. 1926/28.) Dem Baurechtinhaber Ing. Oswald Fuchs-Robetin wird anlässlich des erfolgten Einbaues von zwei Manjardenzimmern in dem auf der Baurechtseinlage 907, Grundbuch Böckleinsdorf, errichtetem Hause der jährliche Bauzins von 300 S auf 330 S ab Augusttermin 1928 erhöht. Die übrigen Bedingungen des Baurechtsvertrages vom 25. November und 18. Dezember 1914, M. Abt. IIIa, 515/14, beziehungsweise des Vertrages vom 9. September 1926, M. Abt. 47, 5299/26, bleiben unverändert aufrecht.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. K o h l:**

(Z. 185, M. Abt. 45, Tr. 573.) Ankauf der Häuser 9. Rußgasse 3 und 5 durch die Gemeinde Wien von Max Lindner und Miteigentümern.

Berichterstatter **GR. P o k o r n y:**

(Z. 202, M. Abt. 45, Tr. 107/1/29.) Ankauf des Hauses 2. Zirkusgasse 16 durch die Gemeinde Wien von D. S. J. Kabiljo.

Berichterstatter **GR. S c h ö n:**

(Z. 189, M. Abt. 45, Tr. 1409.) Ankauf von Baustellen an der Metzlgaßgasse, Liebknechtgasse und Höhenstraße im 16. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Franz Xaver Schulz, Ferdinand Bajilides und Marie Hinteregger.

(Z. 190, M. Abt. 45, Tr. 713/29.) Ankauf des Hauses 9. Rußdorfer Straße 13 durch die Gemeinde Wien von Franz und Marie Plachy.

Berichterstatter **GR. W i z m a n n:**

(Z. 174, M. Abt. 45, Tr. 1750.) Ankauf eines Ackergrundes zwischen der Weinberggasse und Krottenbachstraße im 19. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Johann Wiggner.

**ISOLIERUNGEN**  $\approx$  **BRANDSCHUTZ**  
mit  
**PARATECT** **ANTIFIAMMIT**  
**BOXER & SCHWARZ**  
WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

## Bezirksvertretungen.

### 2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 1. März 1930.

Vorsitzender: **BW. Max Berdiczower.**

Schriftführer: **AmtsR. Hofmann.**

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Mois Sedlat, Musiklehrer; Alexander Niedl, Betriebsbeamter; Josef Berla, Schneidermeister; Marie Falbacher geb. Jobst, Haushalt; Josef Mudrich, Bezirksinspektor der Sicherheitswache i. P.; Helene Bosich, Privat; Anton Mühlbauer, Kooperator.**

An Spenden sind eingegangen vom Gemeindevermittlungsamt Leopoldstadt für die Bedürftigen des 2. Bezirkes 50 S und für das Spital der Barmherzigen Brüder 63 S.

**BR. Tract** beantragt, daß das Schlagwerk der Kirchturm- uhr auf dem Volkswehrplatz instand gesetzt wird. (**Angenommen.**) — **BWSt. Ludifowsky** berichtet, daß aus der **Karl Meißl-Stiftung** für die diesjährige Stipendienbeteiligung am 24. Februar 1930 15.000 S zur Auszahlung an 168 Gewerbetreibende gelangten.

### 5. Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 10. März 1930.

Vorsitzender: **BW. Leopold Rister.**

Schriftführer: **Ob.Offz. Swoboda.**

An Spenden sind von Peter 5 S, vom Gemeindevermittlungs- amte an Sühneldecker 10 S eingelangt.

Die **BRe.** der Einheitsliste stellen im Hinblick auf die Verweigerung der Einsichtnahme in eine Äußerung der Bezirks-

vertretung durch den Herrn Bezirksamtsleiter folgenden Antrag: Die Magistratsdirektion wird ersucht, den Herrn Bezirksamtsleiter dahin zu belehren, daß weder auf Grund des § 17 U. B. G. noch auf Grund des Erlasses der Magistratsdirektion den freigewählten Bezirksräten die Einsichtnahme in die Äußerung der Bezirksver- tretung verweigert werden darf, die Bezirksräte vielmehr berechtigt sind, zum Amtsgebrauche in Angelegenheit der von ihnen zu be- handelnden Akten Einsicht zu nehmen, die Äußerung der Bezirks- vertretung aber in jedem Falle einsehen dürfen.

Auf Antrag des **BR. Hein** wird die Beschlußfassung hier- über vertagt.

### 8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 26. Februar 1930.

Vorsitzender: **BW. Johann Bergauer.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Plachy.**

Auf Grund der Beschwerde des **Karthographischen Institutes** betreffend Ballspielen am **Hamerlingplatz** werden der **M. Abt. 22** folgende Maßnahmen vorgeschlagen: „Das Fußballspielen ist auf diesem Plage unbedingt zu untersagen. Bei den anderen Ballspielen der Kinder dürfen weder Leder- noch Vollgummibälle, sondern nur leichte Handbälle verwendet werden. Jene Ballspiele, bei denen das Werfen des Balles an eine Wand des Hauses notwendig erscheint, müssen ausgeschaltet werden, um das Beschmutzen der Wände hintan- zuhalten.“

## Allgemeine Nachrichten.

### Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Februar 1930.\*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

**Stand der Bevölkerung, berechnet für den Schluß des Monats:** 1,845.939, davon 851.843 m., 994.096 w.

**Trauerungen:** 1354 gegen den Vormonat + 488, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 92. Von den Trauerungen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 922, vor der politischen Behörde 202.

**Ehedispense:** Angesucht: 306, gegen den Vormonat + 4, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 82. Erteilt: 247, gegen den Vormonat — 25, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 32.

**Konfessionsänderungen:** 1021, gegen den Vormonat — 50, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 89. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche:** 845, gegen den Vormonat + 34, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 91. **Konfessions- losigkeitserklärungen:** 718, gegen den Vormonat — 44, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 24.

**Lebendgeborene:** 1444, gegen den Vormonat — 7, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 22. Unter den Lebendgeburten des Be- richtsmonates waren: m. 732, w. 712; ehel. 1108, unehel. 336; in der Wohnung der Mutter geboren 352, in Anstalten geboren 1092.

**Totgeburten:** 200, gegen den Vormonat + 0, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 29. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 105, w. 60, mit unkenntlichem Geschlecht 35; ehel. 126, unehel. 74; in der Wohnung der Mutter geboren 46, in Anstalten geboren 154.

**Gestorbene:** 2114, gegen den Vormonat — 216, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 1113. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates waren: m. 1070, w. 1044; in der Wohnung der Verstorbenen 900, in Anstalten 1214; Wiener Wohnbevölkerung 1994, Ortsfremde und unbek. Aufent- haltes 120.

Die häufigsten Todesursachen waren:

Epidem. Krankh. (m. 26, w. 28); Lungen- u. Kehlkopftbc. (m. 141, w. 71); Krebs . . . (m. 148, w. 164); Gehirnschlag . . . . (m. 52, w. 57); Organ. Herzkrankh. (m. 165, w. 219); Arterienverkalkung (m. 46, w. 38); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . . . (m. 87, w. 128); Altersschwäche . (m. 34, w. 30); Selbstmord . . . (m. 50, w. 39).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . .	122	41. bis 45. Lebensjahr . . .	107
6. " 10. " . . .	42	46. " 50. " . . .	118
11. " 15. " . . .	13	51. " 55. " . . .	163
16. " 20. " . . .	28	56. " 60. " . . .	187
21. " 25. " . . .	55	61. " 65. " . . .	217
26. " 30. " . . .	55	66. " 70. " . . .	243
31. " 35. " . . .	66	über 70 Jahre . . . . .	615
36. " 40. " . . .	82	unbekanntes Alter . . . . .	1

Von den 88 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 48, w. 40; ehelich 57, unehelich 31; im ersten Lebensmonat 41, im 2. bis 12. Lebensmonat 47.

**Leichenbestattungen:** 2225 darunter befanden sich: **Einäscherungen:** 275 gegen den Vormonat — 32, gegen denselben Monat des Vorjahres — 107.

\*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien.“

## Betriebszählung 1930.

### An alle Gewerbetreibenden!

Durch Bundesgesetz vom 25. Februar 1930, B.-G.-Bl. Nr. 64, wurde für das Jahr 1930 die Vornahme einer Zählung der gewerblichen und sonstigen Betriebe, einschließlich der selbständig ausgeübten freien Berufe, angeordnet, durch welche eine zahlenmäßige Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse und für die Pflege der Interessen der in der Industrie, im Gewerbe, Handel und Verkehr und in freien Berufen tätigen Bevölkerung gewonnen werden soll. Zum Zwecke der Vorbereitung dieser Zählung wird in der Zeit vom 6. bis 13. April 1930 eine Vorerhebung stattfinden; bei dieser soll die Anlage eines Verzeichnisses der in der Gemeinde bestehenden gewerblich-industriellen und sonstigen Betriebe, einschließlich der in freien Berufen selbständig tätigen Personen, nach Name und Adresse des Inhabers, Unternehmers oder freien Berufstätigen sowie nach der Art des Betriebes, des Unternehmens oder des freien Berufes durch die Gemeinde veranlaßt werden.

Alle Inhaber von Betrieben der Industrie, des Gewerbes, des Handels und Verkehrs oder sonstiger Unternehmungen sowie alle Personen, die in einem freien Berufe selbständig tätig sind, werden hiemit aufgefordert, die hiefür notwendigen Befehle, wie Gewerbeschein, Konzession, Lizenz, Diplom u. dgl., bereitzuhalten. Die in dem Verzeichnis zu machenden Angaben über die Art des Betriebes sollen nach dem Wortlaut dieser Urkunden gemacht werden.

Die Gewerbetreibenden werden ausdrücklich aufmerksam gemacht, daß auf Grund der bei der Zählung gemachten Angaben und Wahrnehmungen eine Strafverfolgung wegen Übertretung von Steuer- und Gebührenvorschriften oder wegen anderer, mit dem Zwecke des Gesetzes (betreffend Betriebszählung) nicht im Zusammenhang stehenden Verwaltungsvorschriften nicht stattfinden darf. Desgleichen dürfen diese Angaben nicht für Zwecke der Finanzverwaltung des Bundes oder anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder Einrichtungen verwendet werden. Die mit der Vorerhebung, Zählung, Überprüfung oder Bearbeitung betrauten Personen dürfen die ihnen bei dieser Gelegenheit bekanntgewordenen Tatsachen nur zu amtstatistischen Zwecken verwenden und sind zur Geheimhaltung solcher Tatsachen gegenüber jedermann, insbesondere auch gegenüber anderen Behörden, verpflichtet.

### An alle Land- und Forstwirte!

Durch Bundesgesetz vom 25. Februar 1930, B.-G.-Bl. Nr. 64, wurde für das Jahr 1930 die Vornahme einer Zählung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe angeordnet, durch welche eine zahlenmäßige Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse und für die Pflege der Interessen der in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Bevölkerung gewonnen werden soll. Zum Zwecke der Vorbereitung dieser Zählung wird in der Zeit vom 6. bis 13. April 1930 eine Vorerhebung stattfinden; bei dieser soll ein Verzeichnis der bestehenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber in der Gemeinde wohnen, nach Name und Adresse des Inhabers von Organen der Gemeinde angelegt werden.

Alle Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken (Eigentümer, Pächter, Nutznießer) werden hiemit aufgefordert, sich bis spätestens 17. Mai 1930 den Grundbesitzbogen, beziehungsweise die Grundbesitzbogen beim Steueramt zu beschaffen, aus denen das gegenwärtige Flächenmaß (in Hektar) der von ihnen bewirtschafteten Grundstücke nach Kulturart (Acker, Wiese, Garten usw.) zu entnehmen ist. Vorhandene Grundbesitzbogen sind auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und allenfalls beim Bezirksvermessungsamt Wien (8. Friedrich-Schmidt-Platz 3) richtigstellen zu lassen. Desgleichen sind zur Feststellung des Flächenmaßes und der Kulturart der gepachteten Grundstücke die hiezu notwendigen Befehle, wie Pachtvertrag, Bestätigung des Verpächters über Größe und Kulturart des verpachteten Grundstückes usw., bereitzuhalten. Sofern in den Grundbesitzbogen, beziehungsweise Pachtverträgen Umwandlungen der Kulturarten mangels Anmeldung oder noch nicht erfolgter amtlicher Durchführung im Grundsteuerkataster nicht berücksichtigt sind, ist aus eigenem die Richtigstellung der Kulturarten nach bestem Wissen vorzunehmen.

Die Land- und Forstwirte werden ausdrücklich aufmerksam gemacht, daß auf Grund der bei der Zählung gemachten Angaben und Wahrnehmungen eine Strafverfolgung wegen Übertretung von Steuer- und Gebührenvorschriften oder wegen anderer, mit dem Zwecke des Gesetzes (betreffend Betriebszählung) nicht im Zusammenhang stehenden Verwaltungsvorschriften nicht stattfinden darf. Desgleichen dürfen diese Angaben nicht für Zwecke der Finanzverwaltung des Bundes oder anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder Einrichtungen verwendet werden. Die mit der Vorerhebung, Zählung, Überprüfung oder Bearbeitung betrauten Personen dürfen die ihnen bei dieser Gelegenheit bekanntgewordenen Tatsachen nur zu amtstatistischen Zwecken verwenden und sind zur Geheimhaltung solcher Tatsachen gegenüber jedermann, insbesondere auch gegenüber anderen Behörden, verpflichtet.

## Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April 1930.

1., 6., 7., 10., 20. Bezirk: 2., 9., 16., 23., 30.  
21. " 1., 8., 15., 22., 29.

## Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 16. bis 22. März 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 19.648 q (+ 2443), Kartoffeln 9519 q (+ 19), Obst 6572 q (- 114), Agrumen 14.197 q (+ 710), Butter 243 q (+ 226), Eier 2.879.000 Stück (+ 157.000).

Auf dem Rindermarkte waren im Vergleiche zur Vorwoche um 20 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 105 bis 182 g, ungarische 100 bis 190 g, jugoslawische II a 130 bis 155 g, IIIa 120 bis 125 g, tschechoslowakische Ia 172 bis 190 g, Stiere 110 bis 150 g, Kühe 100 bis 130 g, Büffel 82 bis 95 g, Weindvieh 70 bis 98 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 250 g, ausgeweidet 200 bis 310 g, Fleischschweine 250 bis 310 g, Fetteschweine Ia 260 bis 265 g, IIa 250 bis 255 g, Lämmer 200 bis 300 g, Schafe im Fell IIIa 130 g, ohne Fell 160 bis 280 g, Kihe 240 bis 350 g, Ziegen IIa 100 bis 120 g, IIIa 60 bis 90 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 265 g, Fetteschweine 200 bis 230 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren erreichten ein Ausmaß von 68 Waggons mit 471 Tonnen, waren somit um 8 Waggons mit 528 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 20 g (200 bis 420), Kalbschnitt 40 g (460 bis 700), Speck um 20 g (220 bis 280), Filz um 20 g (260 bis 320). Teurer notierte: Rostbraten um 20 g (300 bis 420), Rihfleisch um 20 g (360 bis 380), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (300 bis 520).

## Baubewegung

vom 26. bis 28. März 1930.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

- 6. Bezirk: Bohn- und Geschäftshaus Gumpendorfer Straße 102, von Franz und Karoline Schromm, Bauführer Karl Schnittler, Bm. (5523).
- 11. Bezirk: Bohnhaus, Simmeringer Hauptstraße 171, vom Katholischen Männerverein St. Laurentz, Bauführer Wahreder, Kraus & Komp., Bm. (4585).
- 17. Bezirk: Bohnhaus, Frauenseldergasse 14, von Hans Zehethofer, Bauführer Ludwig Müller, Bm. (2045).
- 21. Bezirk: Städtisches Bohnhaus, Morsegasse, von der M.Ab. 15 b (5605).

#### Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Badezimmer, Dominikanerbastei 22, von E. Freund, Bauführer B. Klima, Bm. (5479).
- " " Benzinanlage, Donaukanalvorkai zwischen Salztor- und Marienbrücke, von der Desterr. Binnenschiffahrts-A.-G. (5541).
- 2. Bezirk: Stockwerksaufbau, Moissgasse 4, von Rubin Schlesinger, Bauführer Alois Czerny, Bm. (5573).
- " " Kanzlei- und Wägenhütte, Wiener Nordbahnhof, von Ernst Fischmann, Bauführer Josef Tajchner, Bm. (5647).



**STEYR - Kugellager  
und -Rollenlager**

**STEYR-Werke A.-G.**  
Wien, I., Teinfaltstraße Nr. 7.

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.  
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

2. Bezirk: Schuppen, Franz Hochedlinger-Gasse 30/32, von der M. Abt. 30 (5668).  
 3. Bezirk: Betonwand, Erdbergstraße 131, von Karl Richard Groß, Bauführer Franz Mayer, Bm. (5545).  
 „ „ Balkon, Gottfried Keller-Gasse, Einl.-Z. 3885, von der „Allianz und Giselverein“, Bauführer Ing. Ernst Epstein, Bm. (5546).  
 „ „ Wohnküche, Rajumofskygasse 5, von Dr. Wilhelm Kulla, Bauführer Ing. E. Buchbinder, Bm. (5659).  
 4. Bezirk: Kühlanlage, Gubhausstraße 21, von S. Pasching, Bauführer Karl Michna, Bm. (5454).  
 „ „ Rauchfangaufbau, Wiedner Gürtel 14, von Marie und Rudolf Wieninger, Bauführer Franz Haberjohn, Bm. (5582).  
 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Giebaugasse 11, von Josef Pruda, Bauführer Josef Zwetschek, Bm. (5609).  
 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Sandwirtgasse 15, von J. Kürschner, Bauführer F. Remetschke & Schöber, Bm. (5640).  
 7. Bezirk: Dachausbau, Lindengasse 17, von der A. Gerngroß-A.-G., Bauführer Laske & Ziala, Bm. (5636).  
 9. Bezirk: Dachbodenräume, Kofauer Lände 5—9, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Ing. A. Broschek, Bm. (5567).  
 12. Bezirk: Kantine, Unter-Meidling, Einl.-Z. 1102, vom Brauhaus der Stadt Wien (5497).  
 16. Bezirk: Garage, Hippgasse 22, von Josef Bittermann, Bauführer Karl Ebhart, Bm. (3494).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Schottengasse 7, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (5492).  
 „ „ Rotenturmstraße 19, Protop, Luß & Wallner (5547).  
 „ „ Hohenstaufengasse 7, Johann Berger, Bm. (5596).  
 „ „ Kohlmeisergasse 8, A. Barber, Bm. (5633).  
 3. Bezirk: Luftgasse 3, Ing. Franz Kallein, Bm. (5493).  
 „ „ Fajangasse 20, E. Czermak, Bm. (5579).  
 „ „ Landstraber Hauptstraße 97, Vereinigte Brauereien St. Marx usw. (5631).  
 4. Bezirk: Mayerhofgasse 1, Josef Gärtner, Bm. (5542).  
 5. Bezirk: Vogelganggasse 8, Franz Scheibner, Bm. (5626).  
 6. Bezirk: Mollardgasse 85, J. Wittner, Bm. (5600).  
 8. Bezirk: Niserstraße 13, A. Barber, Bm. (5502).  
 „ „ Josefstädter Straße 74, Ing. E. Ehrlich, Bm. (5657).  
 9. Bezirk: Kofauer Lände 37, Karl Schüller, Bm. (5522).  
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 70, Franz Kabelec, Bm. (821).  
 16. Bezirk: Rosensteingasse 1, Ferdinand Valdia, Bm. (3459).

### Renovierung.

2. Bezirk: Praterstraße 16, Bau- & Terrain-A.-G. (5496).

### Parzellierungen.

6. Bezirk: Mariahilf, Einl.-Z. 800, von Arch. Franz Kühnel, Bm. (5456).  
 10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, Einl.-Z. 198, 199, 334, 1552 und 91, von der „Gesiba“ (5642).  
 11. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 1345, von Rudolf Spitzauer (5655).  
 13. Bezirk: Hofwiesengasse, Speising, Einl.-Z. 633, von Heinrich Wieser (5598).  
 18. Bezirk: Bögleinsdorf, Einl.-Z. 115, 277, vom Privat-Kranken- und Pensionsinstitut „Confraternität“ (5555).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

## Anbotausreibungen.

M. Abt. 15 b, 819.

### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Gersthofener Straße.

Anbotverhandlung am 7. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 1310.

### Straßenumbauten im 2. Bezirke.

Voranschlag: 2. Schüttelstraße von Kurzbaugasse bis Dr.-Nr. 19a.

Erdb- und Pflasterarbeiten 14.300 S, Fuhrwerksleistungen 10.500 S, Kalkasphaltfugenverguß 4200 S.

2. Sturmerstraße von Molkereistraße bis Schrotzbergstraße:  
 Erdb- und Pflasterarbeiten 21.000 S, Fuhrwerksleistungen 5100 S, Balzaspaltarbeiten, 33.800 S, Gubaspaltarbeiten 9900 S.

Anbotverhandlung am 8. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 40, 332, 333, 334, 335.

### Sandlieferungen

für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 11. April, 9 Uhr für 13. Breitenfelder Straße, 1. Teil (zirka 465 Wohnungen), 1/2 10 Uhr für 13. Weinzierlgasse (zirka 128 Wohnungen), 10 Uhr für 13. Senullgasse (zirka 69 Wohnungen), 1/2 11 Uhr für 13. Rupertgasse (zirka 64 Wohnungen), in der M. Abt. 40, 1. Amtshaus, 6. Stock.

M. Abt. 31, 1120.

### Kanalumbau

in der Kumpfgasse von der Singerstraße bis Nr. 3 im 1. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd und Baumeisterarbeiten 6129 K, Pflasterarbeiten 308 K.

Anbotverhandlung am 16. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 24, 1545.

Herstellung der maschinentechnischen Arbeiten der Warmwasserbereitung und Heizung des Bades im Wohnhausbau 2. Schüttelstraße.

Anbotverhandlung am 23. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Ebdorferstraße 1, 4. Stock.

# Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 123

# TERRANOVA



## Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

### Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:  
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:  
NEU-ERLAA  
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz 18  
Telephon: Nr. U-46-5-25.  
166

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

31. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeisterarbeiten für die städtischen Kinderreibäder im 7. Bezirke Neubaugürtel und 13. Bezirke Reinlgasse—Märzstraße (Heft 24).
1. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 9. Bezirke (Heft 24).
2. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Turmburggasse von der Mollardgasse bis zur Sandwirtgasse im 6. Bezirke (Heft 21).
2. April, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Margaretenstraße, von der Hofgasse bis zur Zentagasse im 5. Bezirke (Heft 22).
3. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 10. Leebgasse (Heft 25).
3. April, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 15., 17., 18. und 19. Bezirke (Heft 25).
4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren in der verlängerten Stadlergasse von der Leopold Müller-Gasse bis zur Lainzer Straße im 13. Bezirke (Heft 24).
4. April, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Forsthausgasse, Robert Blum-Gasse, Nigenerstraße, am unbenannten öffentlichen Platz, in der Straßendurchfahrt und am Engelsplatz im 20. Bezirke (Heft 25).
7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Gerthofer Straße (Heft 26).
8. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Paulanergasse zwischen Neumanngasse und Wiedner Hauptstraße und in der Kesselgasse von der Wiedner Hauptstraße bis Kesselgasse 2 im 4. Bezirke (Heft 24).
8. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 2. Bezirke (Heft 26).
9. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Lambrechtgasse und Leibenfrostgasse im 4. Bezirke (Heft 24).
11. April. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 13. Breitsenfer Straße, I. Teil, 1/10 Uhr 13. Weinzierlgasse, 10 Uhr 13. Jenuhgasse, 1/11 Uhr 13. Rupertgasse (Heft 26).
16. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Kumpfgasse von der Singerstraße bis Nr. 3 im 1. Bezirke (Heft 26).
17. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gellerlgasse zwischen der Quellenstraße und Laaer Straße im 10. Bezirke (Heft 25).

23. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schottenfeldgasse von der Lerchenfelder Straße bis zur Neustiftgasse im 7. Bezirke (Heft 25).
23. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Herstellung der maschinentechnischen Arbeiten der Warmwasserbereitung und Heizung des Bades im Wohnhausbau 2. Schüttaufstraße (Heft 26).
30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Herstellung der Heizungs-, Lüftungs-, Warmwasserbereitungs- und Kesselanlage sowie der badetechnischen Einrichtungen im städtischen Wohnhohhaus 9. Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 23).

## Ergebnisse.

### Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 25. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 4. Wiedner Hauptstraße: Schrabek & Komp. Beton, Fugenverguß, Holzpflaster + 7.5; Guido Rütgers Beton, Fugenverguß, Holzpflaster + 1; „Asdag“ Beton, Fugenverguß, Holzpflaster N.A.;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (16. Bez.) 3 (25); Franz Brendl 8 (40); Konrad Drescher 6.6 (25); Georg Voitl 5 (28); M. Buresch 3 (25); Josef Mayer 9 (35); Julius Stanek 10 (37); Ing. Anton Schlepikha N.A. (30); Johann Reiter 7.5 (35); August Holler 3 (32); Karl Voitl (15. Bez.) 6 (35); Karl Piccardi 5 (35); Anton Winkelbauer 6 (28); Hans Schödl 5 (25); Karl Mellener 7 (32); Georg Heibuf (48); Franz Desterreicher (41); Karl Felinek (40); Schuster & Schaumberger (48); Franz Merly (35); Hans Gußmann (35); Wilhelm Hofbauer (22); Hermann Reuther (46); Max Rousseau (46.5);

für 13. Volkssbergengasse: Union-Baugesellschaft Unterlagsbeton + 12, Walzaspflast + 8; The Neuchatel Beton + 4 cm Hartquaspflast N.A.; Allgemeine Straßenbau-A.G. Unterlagsbeton und Walzaspflast 6; „Asdag“ Unterlagsbeton und Walzaspflast 8; „Stuag“ Unterlagsbeton 10, Walzaspflast 8; Mayreder, Kraus & Komp. Unterlagsbeton und Walzaspflast 4;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (16. Bez.) 5 (25); Franz Brendl 8 (45); Konrad Drescher 7.3 (25); Georg Voitl 8 (25); M. Buresch 3 (25); Josef Mayer 7 (30); Julius Stanek 6 (30); Anton Schlepikha N.A. (25); Johann Reiter 8 (30); August Holler 7 (32); Karl Voitl (15. Bez.) 5 (32); Karl Piccardi 6.5 (40); Anton Winkelbauer 7.5 (30); Hans Schödl 6 (20); Karl Mellener 8 (32); Georg Heibuf (35); Karl Felinek (25); Franz Merly (33); Hans Gußmann (20); Hermann Reuther (34).

Kanalumbau in der Arbeiter-, Oberen Amtshaus- und Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Robert Haupt 1890; Karl Schreiner & Komp. 1935; Hans Zebethofer 2000; Ing. Gustav Lichtenstein 2078; Franz Scheibner 2100; Josef Pinter & Komp. 2100; Josef Tafacs & Komp. 2160; Ing. Aueried & Komp. 2230; Alois Zierl & Komp. 2250; Ing. Langfelder & Komp. 2280; Wiener Baugesellschaft 2280; Ferdinand Peterlas Witwe 2300; Hans Deutsch 2300; Pittel & Brausewetter 2300; Bau- und Terrain-A.G. 2500;

## KIESIN

mineralisches Farben-Bindemittel für Malerarbeiten

Gaskochkuchen = dunstbeständig!  
Baderäume = waschbar!  
Stiegenhäuser = wischfest!  
Fassaden = wetterfest!  
Holzbauten = flammstark! 161

## W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3  
Telephon-Nummer A-25-1-78

## PERFAX

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!

Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren — Erzielt an:  
Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!  
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!  
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!  
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!

Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

für die Pflasterarbeiten: Karl Mißche 1630; Adolf Schneller 1645; Karl Voitl 1650; Eduard Fehm 1900; Karl Piccardi 1900; Ludwig Piccardi 2000; Marie Bayer-Voitl 2000.

**Kanalumbau in der Buchen- und Buchsbaumgasse im 10. Bezirke.**  
Anbotsverhandlung am 26. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Franz Scheibner 2100; Gottfried Lemböck 2200; Hans Deutsch 2200; Ing. Karl Aueried & Komp. 2230; Josef Lafacs & Komp. 2230; Josef Pinter & Komp. 2250; Ferdinand Peterkas Witwe 2250; Ing. Langfelder & Komp. 2295; Alois Zierl & Komp. 2300; Karl Schreiner & Komp. 2300; Hans Zehethofer 2400.

**Kanalumbau 5. Einfiedlergasse zwischen Arbeiter- und Siebenbrunnengasse.**

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Robert Haupt 1900; Hans Zehethofer 2000; Josef Pinter & Komp. 2000; Franz Scheibner 2050; Josef Voitl 2150; Josef Lafacs & Komp. 2180; Peterkas Witwe 2200; Ing. Lichtenstein 2210; Viktor Kronsteiner 2250; Hans Deutsch 2280; Ing. Langfelder & Komp. 2280; Ing. Karl Aueried & Komp. 2300; Pittel & Brausewetter 2300; Alois Zierl & Komp. 2350

für die Pflasterarbeiten: Karl Mißche 1630; Adolf Schneller 1645; Karl Voitl 1650; Eduard Fehm 1900; Karl Piccardi 1900; Ludwig Piccardi 2000; Marie Bayer-Voitl 2000.

## Kundmachungen.

### Konzessionsgesuch für neue öffentliche Apotheken.

Mag. pharm. Julius D a n g e r, wohnhaft 2. Obere Donaufstraße 61, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, als Amt der Wiener Landesregierung um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angeführt:

7. Bezirk: Kaiserstraße beiderseits von der Apollogasse bis zur Westbahnstraße, Neustiftgasse beiderseits von der Schottensfeldgasse bis zum Lerchenfelder Gürtel.

12. Bezirk: Breitenfurter Straße beiderseits von der Schneiderhangasse bis zur Sageberggasse.

14./15. Bezirk: Sechshäuser und Mariahilfer Gürtel von der Ullmannstraße bis zur Kirche Maria vom Siege.

15. Bezirk: Markgraf Rüdiger-Straße von der Hütteldorfer-Straße bis zum Kriemhildplatz.

16. Bezirk: Ottakringer Straße beiderseits von der Deinhardstein-gasse, beziehungsweise Frauengasse bis zur Reinhardtgasse, beziehungsweise Kalvarienberggasse.

Mag. pharm. Moritz Oberweger, wohnhaft 3. Sechskrügelgasse Nr. 10, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, als Amt der Wiener Landesregierung um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung und Führung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angeführt:

2. Bezirk: Schiffamtsgasse und Große Pfarrgasse, beiderseits zur Gänze. Obere Donaufstraße 93 bis 111 und Lilienbrunnengasse 2, 3, 4 und Greblerstraße 2 bis 12 und 3 bis 11.

3. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Baumgasse, Rabengasse, Hainburger Straße, Leonhardgasse beiderseits samt den hieron eingeschlossenen Gassen und Straßen, einschließlich aller dort befindlichen Gehäuser.

4. Bezirk: Wiedner Gürtel von der Prinz-Eugen-Straße bis zur Mommsengasse.

5. Bezirk: Margaretengürtel von der Blechturmstraße bis zur Geigergasse.

7. Bezirk: Kaiserstraße beiderseits von der Apollogasse bis zur Westbahnstraße, Neustiftgasse beiderseits von der Schottensfeldgasse bis zum Lerchenfelder Gürtel.

9. Bezirk: Gesamter Neubau der Gemeinde Wien Ecke Währinger Straße und Spitalgasse. Häuserblock begrenzt von der Högasse, Lichtensteinstraße, Maria Theresienstraße und Währinger Straße; die Begrenzungsassen mit Ausnahme der Währinger Straße beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebiete.

12. Bezirk: Schönbrunner Straße beiderseits von der Rotenmühlgasse bis zur Grünbergstraße.

14. Bezirk: Ullmannstraße beiderseits von der Diefenbachgasse bis zur Rauchfangkehrergasse.

14./15. Bezirk: Sechshäuser und Mariahilfer Gürtel von der Graumanngasse bis zur Kirche Maria vom Siege.

15. Bezirk: Häuserblock, begrenzt von der Markgraf Rüdiger-Straße, Dankwartgasse, Parkstraße und Hütteldorfer Straße; die Begrenzungsassen mit Ausnahme der Hütteldorfer Straße beiderseits einschließlich aller inliegenden Gassenteile und des Kriemhildplatzes zur Gänze.

16. Bezirk: Häuserblock, begrenzt von der Herbststraße, Wiesberggasse, Montleartstraße, Bernhardtstraße, Guttraterplatz, Gablenzgasse und Pfeninggasse; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebiete.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke in obigen Standorten in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verkündung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 751.) (M. Abt. 13, 1809.)

### Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im April 1930.

Die Grundgebühr beträgt 1 S. 69 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	4 S 23 g	2 S 11 g
für ein Schwein auf . . . . .	2 " 03 "	1 " 01 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	1 " 35 "	0 " 68 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	1 " 01 "	0 " 51 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf . . . . .	0 " 68 "	0 " 34 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 08 "	0 " 04 "

(M. Abt. 43, 5/IV.)

### Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S. 69 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 11 g, für ein Schwein auf 1 S 01 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 68 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 51 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf 34 g, § 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauenreieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Rot- und Stechschlachten solcher Tiere und bei Haus- und Kleinschlachten, für ein Stück Großvieh auf 6 S 76 g, für ein Schwein auf 2 S 54 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 69 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 27 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf 85 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf . . . . .	2 S 54 g	5 S 07 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 69 "	3 " 38 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	1 " 27 "	2 " 54 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 85 "	1 " 69 "
für alle übrigen Weidnertiere auf . . . . .	0 " 42 "	0 " 85 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 85 "	1 " 69 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 69 g, für ein Stück Fohlen auf 85 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 42 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 8 g die einfache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 14 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 14 g, die halbe Gebühr auf 5 S 07 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuhoben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung

in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. April 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/IV.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

3. Februar 1930.

(Fortsetzung.)

Stefinger Olga, Pfaidlergewerbe, 8. Lerchenfelder Straße Nr. 74. — Steiner Jsaak, Kleidermacher, 16. Thaliastraße 2. — Steiner Margarete, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Favoritenstraße 156. — Suda Anna Aloisia, Erzeugung von Kinderkleidern, mit Ausschluß jeder in das handwerksmäßige Gewerbe fallenden Tätigkeit, 16. Wilhelmminenstraße 67. — Suran Friedrich, Perionentransport mit dem Platzkraftwagen 485, 3. Löwengasse. — Totka Josef, Fragner, 5. Margaretenplatz 4. — Vesely Anton, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, sowie mit Druckformen für Rechtsanwälte und Notare, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 5. Gastellgasse 1. — Vesely Franz, Herrenkleidermacher, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Stolberggasse 10. — Yirma Th. Weinwurm, Alleininhaber Ernst Weinwurm, Gemischtwarenhandel, 10. Leinwiggasse 35. — Weiser Hedwig, Optikergewerbe, 8. Lederergasse 3. — Zöhrer Franziska, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsgegenständen, 8. Maria Treu-Straße 2. — Offene Handelsgesellschaft, Zuder & Brandmann, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Bräuhausgasse 49.

4. Februar 1930.

Brandes Chaim, Goldarbeiter, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Sechshäuser Straße 20. — Saletka Johann, Gemischtwarenhandel, 21. Steigenteschgasse 17. — Schme Karl Heinrich Wilhelm, Klavierstimmer, 10. Buchengasse 73. — Fous Wilhelmine, Damenkleidermachergewerbe, 14. Goldschlagstraße 52. — Sadauf Franz, Handelsagentur, 8. Laudongasse 33. — Hammermüller Marie, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 8. Alferstraße 33 (Tafel). — Hinden Leopoldine, Handelsagentur, 6. Münzwardeingasse 5. — Kabrt Aloisia, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 21. Prager Straße 68. — Malawer Leib auch Leopold, Strumpfwarenherstellung, 8. Lerchenfelder Straße 128. — Mareder Marie, Gemischtwarenhandel, 5. Anzengruberstraße 11. — Mohr Risa, Handel mit Radioapparaten und deren Zubehör, 6. Mollardgasse 26. — Mrazek Auguste, Wäschewarenherstellung, 16. Steinmüllergasse 19. — Müller Hermine, Viktualienhandel, 16. Kofeggergasse 1. — Neumeyer Ferdinand, Schuhmacher, 6. Windmühlgasse 9. — Paunzenberger Anna, Wäschereizugung, 15. Mariahilfer Straße 143. — Bodebradsky Anton, Uebernahme von Wäsche zum Feinputzen, 15. Toldgasse 3. — Reimann Walter, Holzwarenherstellung, mit Ausschluß jener Tätigkeit, deren Ausübung an eine besondere Befähigung (Handwerk) gebunden ist, 13. Wihgrillgasse 3. — Schindele Karoline, Gemischtwarenhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 177. — Trotberger Marie, Lastfuhrwerksgewerbe, 21. Sonnen-gasse 36. — Wierzy Rudolf, Erzeugung von Lignoplastik, 13. Sechshäuser Straße 87.

5. Februar 1930.

Bals Franziska, gewerbsmäßiger Betrieb von Uebersetzungen unter Verwendung einer Schreibmaschine, 2. Laborstraße 24a. — Brand Anton, Fleischhauer, 4. Seisgasse 1. — Braun Riffa, Handel mit Wäsche, Textil-, Strick- und Wirtwaren, 2. Franz Hochelinger-Gasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Bucel & Haim, Kunst- und Möbelschlaglergewerbe, 4. Fleischmannsgasse 8. — Eijenschien Karl Ignaz, Bäcker, 15. Geibel-gasse 28. — Finkelstein Moses Jakob, Handel mit Textilwaren, 2. Scholz-gasse 13. — F. Fuchs & Sohn, Kartonagewarenherstellung, 15. Löschentohl-gasse 12. — Fürbader Rosina, Gastwirts-gewerbe, 14. Toldgasse 11. — Gold-schlag Hersch, Handel mit Tuchabfällen und Resten, 2. Schiffamtsgasse 16. — Hallbauer Therese, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, sowie der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Mariahilfer Straße 119 (Gassenladen). — Haschky Bertha, Kunststickerei, mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 6. Millergasse 12. — Hans Herzog, Alleininhaber der protokollierten Firma Josef Herzog, Handel mit Häuten, Fellen, Rauchwaren, Gerbstoffen, Leder- und Lederabfällen, 2. Große Mohrgasse 25. — Juranyi Ludwig, Warenhandel im großen, 4. Riendöhlgasse 1. — Kaan Rudolf, Handel mit Galanteriewaren und Seifen, 4. Goldeggasse 15. — Karl Franz, Feilbieten im Umherziehen von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete der Republik Oesterreich; für das Gemeindegebiet von Wien jedoch nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Quellenstraße 96. — Kölsch Hermann, Konzession für die Ausführung von Gasrohrleitungen und Gas-

## WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6  
34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Böhmische Union-Bank vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bankverein, Prag. Filialen: Asch, Aussig a. E., Bodenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, Brück, Budweis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graslitz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königshof, Mahlis-Ostrau, Mährisch Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Paudubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb. Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Herzegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall

Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Expositionen und Depositenkassen, sowie dessen alliierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung.

31

beleuchtungsanlagen und Wassereinfaltungen, 12. Schallergasse 6. — Krizler Emil, Handel mit Knöpfen und Schneiderzubehör, 2. Kleine Pfarr-gasse 1. — Kugler Anton, Kartonagenerzeugung, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Johnstraße 58. — Leubuscher Alfred, Handel mit Champignons, Champignonkonserven und Obst, 4. Presh-gasse 32. — Lewé Maria, Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Betriebsmitteln, sowie Verleihung von Kraftfahrzeugen, 2. Prater-straße 54. — Limberl Friedrich, Kleidermacher, 18. Schumanngasse 23. — Lipschütz Ottilie, Modistengewerbe, 6. Köstlergasse 5. — Meizner Heinrich, Jng., Handel mit Automobilen, Automobilzubehör und technischen Bedarfsartikeln, 4. Favoritenstraße 37. — Michalewitsch Salomon, Warenhandel im großen, 4. Treitschstraße 4. — Morawitz Hans, Vermittlung von Geschäfts- und Privatadressen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 6. Mariahilfer Straße 85. — Niedermaier Johanna, Handel mit Bürsten-, Ton- und Papierwaren, Kerzen, Seifen, Haus-schuhen und Haushaltungsartikeln, 5. Schönbrunner Straße 102. — „Photomaton“-Betriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit photographischen Apparaten und einschlägigen Artikeln, 4. Prinz Eugen-Straße 14. — „Photomaton“-Betriebsgesellschaft m. b. H., Photographengewerbe, 4. Prinz Eugen-Straße 14. — Bohn Franz, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 10. Favoritenstraße 57. — Rattich Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 8. Laudongasse 33. — Ritterer Johann, Schuhmacher, 21. Scheffelstraße 27. — Röhrich Rudolf, Handel mit Grammophonen und Radioapparaten, deren Bestandteilen und einschlägigen Artikeln, 14. Storchengasse 20. — Rogner Johann, Marktfahrer, 14. Jaden-gasse 3. — Wilhelm Rosenzweig, Inhaber der protokollierten Firma Samu Rosenzweig & Bruder, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Praterstraße Nr. 15. — Rychtárik Marie Sophie, Handel mit Email-, Porzellan-, Steingut-, Glas-, Holz- und Korbwaren, Parfümerie-, Borten- und Kammwaren, 2. Sternedplatz 12. — Schapira Jakob, Handel mit Schuhen, Leder und Schuhzubehör, 2. Schmeltgasse 12. — Schneid Walter, Handels-agentur, 14. Märzstraße 55. — Schwarz Georg, Handel mit Miedern, 2. Laborstraße 11. — Sternbach Majer, Fleischverschleiß, 2. Czerningasse 8. — Süß Karl, Kaffeeheber, 9. Währinger Straße 67. — Tischler Hermine, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, 13. Linzer Straße 377. — Tolar Robert, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Straße 54. — Trief Chaim Jsaak, Alleininhaber der Firma Trief & Komp., Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen und Geräten, sowie von allen einschlägigen Artikeln, 8. Samerlingplatz 2. — Vereinigte Spiegelschleifer und Schleiferer Ullmer

& Bednar, und M. & P. Schlefinger, ehemals J. Schmertsoch' Nachfolger Herb & Schwab, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Glaser-, Glaschleifer-, Glasgraveur- und Industriemalergewerbes, insbesondere fabrikmäßiges Schleifen, Belegen, Aetzen, Mattieren, Proussinieren und Malen von Glas, 16. Marolttingergasse 54. — Weber Franz, Sand- und Schottergewinnung, 21. Nat.-Barz. 311/1, Einl.-Z. 538, Grundbuch Leopoldau. — Wellisch Oskar, Handelsagentur, 4. Argentinierstraße 20 a. — Wellisch Oskar, Warenhandel im großen, 4. Argentinierstraße 20 a. — Viktorin Hermine, Gemischtwarenhandel, 13. Huttengasse 3. — Wirthmann Eduard, Juwelier- und Goldschmiedgewerbe, 4. Johann Strauß-Gasse 2. — Zimmermann Josef, Fleischerhandwerk, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Schönbrunner Straße Nr. 129.

6. Februar 1930.

Adamek Josefa, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 16. Sandleitengasse 47. — „Bamart“ Holzhandels-Industrie und Exportgesellschaft Hart & Banaschek, offene Handelsgesellschaft, Lastfuhrwertsgewerbe, 15. Hadengasse 7/9. — Birken Mendel, Handelsagentur, 20. Romanogasse 11. — Bostovsky Maria, Wäscheerzeugung, 18. Staudgasse 67. — Döllner Helene, Gastwirtsgewerbe, 20. Gerhardusgasse 30. — Fabian Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Engerthstraße Nr. 86. — Fekl Christine Aloisia, gewerbmäßige Übernahme von Wasch- und Putzarbeiten, sowie gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 26. — Frigo Viktor, Zuderbäder, 8. Alserstraße 47. — Fürth Ernst, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhzubehörartikeln, Schuheinlagen und einschlägigen Artikeln, 10. Raaberbahngasse 1. — Franz Geer, offene Handelsgesellschaft, Bädergewerbe, 9. Liechtensteinstraße 58. — Franz Geer, offene Handelsgesellschaft, Zuderbädergewerbe, 9. Liechtensteinstraße 58. — Guber Josef, Schuhmacher, 20. Petraschgasse 3. — Golany Adam, Handelsagentur 10. Herzgasse 53.

(Das Bessere folgt.)

**LOHNERWERKE, GES. M. B. H.**

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A-18-5-30 SERIE  
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFLDER. STR. 79, TEL. A-40-3-39

**Anton Wieser's Söhne**

Bau-Kunstschlosserei u. Eisenkonstruktion-Werkstätte  
Wien, X., Triester Straße 27/29 Tel. U-43-2-12

Ausführung aller Schlosser- und Beschlagarbeiten, Spezialisten in schmiedeeisernen Wendeltreppen und allen schmiedeeisernen Stiegen-Anlagen.

**ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT**

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

**TEERAG**

Wien, III., Marxergasse 25 Telefon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

**Spezial-Dachpappe „Ruberoid“**

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telefon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

**OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT**  
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

**ERZEUGNISSE:**

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Bandeseisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art, Hußeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeisen Marke „Anker“.

**ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:**

**„Alpine-Stahl“**

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heuruchenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- und Gußstähle.
	Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

145

**Eduard Schinzel**

Wassermesserabteilung Wien III., Löweg. 40 Gasmesserabteilung  
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**Moderne Preßluftanlagen**

verkaufen und vermieten samt allen Werkzeugen wie Stampfer, Bohrhämmer, Aufbruchhämmer inkl. Monteur u. Betriebsstoff zu konkurrenzlosen Bedingungen.

**Spyri & Hofer** Wien, IV., Mayerhofg. 11  
Telephon U-42-3-93



**Platten- u. Rohrfeder-  
Manometer**



mit direkter Schutzvorrichtung für Dampf, Wasser und Luft.

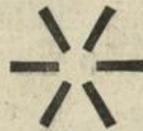
Kontroll-Manometer — Hydraulik-Manometer  
Vacuummeter — Registrierende Manometer  
Wasserstands-Fernanzeiger für hochgebaute Kessel und Behälter mit und ohne elektr. Fernschreiber.

Maschinenfabrik HÜBNER & MAYER, Wien XIX/1



Parquetpaste!

131 a



Stern-Marke.

## Qualitäts-Armaturen

Armaturen- u. Metallwarenfabrik

**S. LANG**, Wien, X., Davidgasse 49

Telephon: U-47-5-25 Serie

**Metallgießerei - Warmpreßwerk**

## KRUCKENFELLNER DACHSTÜHLE

197

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN.

## M. LEBER

198

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK  
SPEZIAL-ERZEUGNIS:

**PATENT-SCHIEBEFENSTER**

FERNRUF: WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15  
A-13-4-66

## PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

**PLUTO STOKER**

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.  
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen  
Luftvorwärmer.

Maschinenfabrik

144

## CARL GOLDEBAND

Teleph. U-48-3-50. Wien, X/1, Gudrunstraße 172. Teleph. U-48-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. — Spezialartikel: Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband.

## Reiberger & Comp. WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.

Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: B-32-5-30 Serie.

Reiberger Comp., Wien.

B-32-5-30 Serie.

## Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H**

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24  
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

78 Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61 R-35-0-52



## „TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

## Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

# LINOLEUM-A.-G. <sup>180</sup> Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE. <sup>58</sup>

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8  
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.  
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,  
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-  
rohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis Rohre u. Formstücke aller Art.

## FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft  
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile  
aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel,  
Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftüber-  
tragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile,  
sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte  
drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahlstränge, Stachelstränge, Möbelfedern, Stiften,  
Schuhnägel, Stiefeisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stab-  
eisen, kaltgewalztes Bandisen in allen Breiten und Stärken,  
blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Bandisen für Ver-  
packungszwecke. <sup>130</sup>

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.

## Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fern-  
sprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

## GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments,  
Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-  
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Materialverwaltung Tel. A-40-2-49

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,  
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,  
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung  
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder  
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

### Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-  
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

## Bauunternehmung

### H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-  
vers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

# A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53